



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pressemitteilung

Nr. 87 / 17. Juni 2025

Oberstudienrat Konsistorialrat Mag. Dr. Thomas Eppacher verstorben

Thomas Eppacher, emeritierter Gymnasialprofessor und Pfarradministrator von Waldburg, ist am Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni 2025, im 95. Lebensjahr und 68. Jahr seines Priestertums verstorben.

Thomas Eppacher wurde am 11. März 1931 in Taisten in Südtirol geboren. Er kam 1940 mit seinen Eltern nach Oberösterreich. Nach der Matura 1953 am Bundesgymnasium in Ried im Innkreis trat er in das Priesterseminar Linz ein und wurde am 29. Juni 1957 im Mariendom Linz zum Priester geweiht. Nach der Priesterweihe folgten noch Studien in Innsbruck mit der Sponson zum Magister der Naturwissenschaften (1961) und der Promotion zum Doktor der Philosophie (1966).

Seine ersten Tätigkeitsbereiche als Priester waren Kooperatorenstellen in Höhnhart (1958-1959), Perg (1959) und Altheim (1961-1966). Von 1977 bis 1984 wurde er als Kurat in der Pfarre Linz-Christkönig bestellt. 1984 folgte die Ernennung zum Pfarradministrator von Waldburg. Dort war Dr. Eppacher bis 2015 über 30 Jahre als Seelsorger tätig.

Auch das Bischöfliche Gymnasium Petrinum war wesentliche Wirkungsstätte von Dr. Eppacher: von 1966 bis 1974 als Präfekt und ebenso von 1966 bis 1993 als Professor für Biologie und Chemie.

Die Verdienste von Thomas Eppacher als Priester, Erzieher und Lehrer wurden mit der Verleihung der Titel Geistlicher Rat, Konsistorialrat, Oberstudienrat und der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Waldburg gewürdigt.

Für den Verstorbenen werden am Samstag, 21. Juni 2025, und am Sonntag, 22. Juni 2025 jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Waldburg Totenwachen abgehalten.

Der Begräbnisgottesdienst wird am Montag, 23. Juni 2025 um 14.15 Uhr in der Pfarrkirche Waldburg gefeiert. Zuvor wird in der Pfarrkirche ab 13.45 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Foto: © Lackner-Strauß (honorarfrei)

Parte von Thomas Eppacher im Anhang